



TORGAUER STADTZEITUNG

Stadt Torgau sucht Freiwillige

Torgau. Die Stadtverwaltung Torgau sucht ab sofort nach interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Torgau und der näheren Umgebung, die Lust und Motivation mitbringen, sich in einer unserer Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst zu engagieren und abwechslungsreiche Tätigkeiten übernehmen möchten.

Nähere Informationen über den Bundesfreiwilligendienst und mögliche Einsatzstellen erhalten Sie im Personalwesen der Stadtverwaltung Torgau: Frau Süptitz, 03421 748 125 sowie per E-Mail f.sueptitz@torgau.de.



Neue Infotafeln im Glacis aufgestellt

Torgau. Zwei neue und vier aufbereitete Informationstafeln wurden in den vergangenen Tagen im Glacis aufgestellt. Sie beschäftigen sich inhaltlich mit den Themen „extensive Pflege/Mahd“, „umgestürzte Bäume/Totholz“, „Fische“, „Vögel“, „Bäume/Rotbuche“ beziehungsweise „Vogelschutzgebiet“. Vier der Tafeln waren während der Landesgartenschau eingelagert worden. Inzwischen hat das Team der Naturschutzwerkstatt der Stadt diese wieder aufgearbeitet und aufgestellt. Zwei ganz neue Tafeln sind im Bereich der Eisbahnwiese dazu gekommen. Foto: Stadt Torgau

Torgauer Kultursommer startet am 1. September

Hochkarätiges Aufgebot für Open-Air-Konzertreihe auf Schloss Hartenfels

Torgau. Konzerte unter freiem Himmel haben immer einen ganz besonderen Charme. Stimmt dann auch noch die Kulisse, kann es nur großartig werden. Damit steht fest: Auch der Torgauer Kultursommer 2023 wird ein echtes Highlight. Sommer, Sonne, Konzertfreude: Der Open-Air Sommer steht vor der Tür und mit ihm zusammen tolle Künstler, die den Sommer 2023 auf Schloss Hartenfels zu einem ganz besonderen machen werden. Bei den Open-Air-Konzerten 2023 ist wirklich für jeden etwas dabei - von Angelo Kelly, über eine starbesetzte NDW Party, Sachsendreier und „Barock“ - einer der größten AC/DC Tribute Bands Europas, Uwe Steimle bis hin zu TRUCK STOP, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Genießen Sie unvergessliche Konzertmomente in einer der schönsten Open Air Locations Sachsens. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets!

Alle Termine im Überblick:

- 01.09. Angelo Kelly** „MIXTAPE – Open Air Tour“
 - 02.09. BAROCK** „The very best of AC/DC“
 - 03.09. Sachsendreier** mit Stern Combo Meissen, LIFT und Karussell
 - 08.09. NDW Party** „ICH WILL SPASS“ mit MARKUS, Geier Sturzflug und 80's Express
 - 09.09. Uwe Steimle** „Mit Geduld und Spucke“
 - 10.09. Truck Stop** 50 Jahre – Jubiläumstournee
- Tickets gibt es ab sofort**
- über die Homepage: www.kulturhaus-torgau.de
 - Telefonisch unter: 03421 – 90 35 23

Fünftes Gemeinschaftskonzert der Torgauer Chöre eröffnet die Festwoche im September

Initiator Dieter Beckmann über die ursprünglich Idee, Herausforderungen und gemeinsames Singen



Torgau. Endlich gibt es wieder ein Gemeinschaftskonzert der Torgauer Chöre. Nach einer vierjährigen Pause wollen Torgaus Gesangsensembles wieder gemeinsam musizieren und mit diesem Konzert die Festwoche anlässlich des Stadtjubiläums „1050 Jahre Torgau“ gebührend und würdevoll einläuten. Nach 2007, 2013, 2016 und 2019 ist dies die 5. Auflage, sozusagen ein erstes kleines Jubiläum. Die Torgauer Chorvielfalt ist bekannt und spielt eine große Rolle im Kulturleben der Stadt. Umso schöner ist es, dass es jetzt wieder ein gemeinsames Konzert geben wird. Als Initiator dieser Veranstaltungen gilt in erster Linie Dieter Beckmann, selbst langjähriges Mitglied im Torgauer Männerchor.

Herr Beckmann, wie kam es zum ersten Gemeinschaftskonzert?
Dieter Beckmann: Das erste Gespräch dazu gab es bereits Ende des Jahres 2006 mit dem damaligen Kulturreferenten der Stadtverwaltung Torgau, Herrn Dr. Reiniger. Die Idee fand sofort sein Interesse und im Ergebnis stand fest, dass die Stadtverwaltung als Veranstalter fungieren wird. Damit war die Durchführung des Konzertes erstmals 2007 gesichert.

Welches Ziel haben sie mit ihrer Idee verfolgt?
Die Konzerte sollten den Torgauer Musikfreunden zeigen, welche musikalische Vielfalt in choristischer Hinsicht in unserer Stadt besteht. Jedes der bisherigen Konzerte zeichnete sich durch einige Besonderheiten aus.

Wie lief denn das erste Konzert 2007?
Da wir das recht kurzfristig realisieren konnten, konnten nur vier Chöre teilnehmen und in 15- bis 20-minütigen Auftritten ihr Können beweisen. Mit dabei waren damals der Männerchor, die Johann-Walter-Kantorei, der Chor der Neuapostolischen Kirche und der Torgauer Singekreis. Ein gemeinsam gesungenes Volkslied beendete dieses Konzert. Die große Resonanz beim Publikum überzeugte uns davon, die Konzerte in unregelmäßigen Abständen weiterführen zu wollen.

Das nächste Konzert stand 2013 an, wie war das?
Wir hatten damals ziemliche Probleme, einen gemeinsamen Termin zu finden, deshalb gab es das zweite dieser Gemeinschaftskonzerte eben erst sechs Jahre nach der Premiere. Daran beteiligten sich sechs Chöre und einige Instrumental- und Gesangsolisten. Wieder konnte mit einem von allen Chören gemeinsam gesungenen Lied das Konzert unter großem Beifall des Publikums beendet werden.

Um beim dritten dann 2016 haben Sie noch mal einen draufgesetzt?
Wir haben es versucht. Das dritte Gemeinschaftskonzert fand im Rahmen des Landeserntedankfestes in Torgau statt. Auch hier konnten wieder sechs Chöre und einige Gesangs- und Instrumentalolisten ihr Können unter Beweis stellen. Erstmals nahmen auch Mitglieder der Sächsischen Bläserphilharmonie an diesem Konzert teil und die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Professor Matthias Geissler. Die speziell für diese Veranstaltung nach einem Chorsatz von Joseph Haas und von Professor Matthias Geissler arrangierte Erntefest-Kan-

tate wurde von allen Chören gemeinsam gesungen und von den Mitgliedern der Bläserphilharmonie instrumental unterstützt. Für alle Beteiligten war das eine große Herausforderung.

Und wurden die Bemühungen vom Publikum belohnt?
Das Publikum in der voll besetzten Stadtkirche dankte allen Chören mit großem Beifall und es war klar, dass es ein nächstes Konzert geben wird. Bei der gemeinsamen Auswertung in gemütlicher Runde legten wir uns auf 2019 für das dann schon vierte Konzert fest.

Waren denn wieder alle Chöre im Boot?
Bereits im Frühjahr 2018 suchten wir den Kontakt zu einigen Chorleitern mit einem durchweg positiven Echo für die Veranstaltung. Im September gab es ein weiteres Gespräch mit Professor Matthias Geissler, dem Chorleiter des Torgauer Singekreises, der sich wieder bereit erklärte, die künstlerische Gesamtleitung zu übernehmen. Die Stadt Torgau entschied, weiterhin als Veranstalter zu fungieren. Und ich fand in Harald Seidler, dem Vorsitzenden des Torgauer Singekreises einen guten Partner, der mit mir gemeinsam die organisatorischen Aufgaben übernahm und die erforderlichen Absprachen zwischen den Chören und der Stadtverwaltung führte.



Dieter Beckmann
Foto: Stadt Torgau

Was war das Besondere am vierten Konzert dieser Art?
Es fand am 5. Oktober 2019 wiederum in der Stadtkirche „St. Marien“ statt und war eingebettet in die Feierlichkeiten zum 475-jährigen Jubiläum der Schlosskirche und das damit verbundene Stadtfest „Torgau leuchtet“. Alle Chöre – der Torgauer Singekreis, der Torgauer Männerchor, der Jugend- und Nachwuchschor des Johann-Walter-Gymnasiums, der Chor der katholischen Pfarrgemeinde, der Chor der neuapostolischen Gemeinde und die Johann-Walter-Kantorei – also insgesamt rund 150 Sängerinnen und Sänger hatten sich intensiv vorbereitet. Durch die Teil-

nahme des Leipziger Symphonieorchesters erfuhr dieses Gemeinschaftskonzert eine immense Aufwertung. Jeder Chor hatte die Möglichkeit mit seinem Leiter als Dirigent das Orchester als Begleitung in Anspruch zu nehmen. Das war eine wirklich einmalige Gelegenheit für jeden Chorleiter, seine musikalischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Und das taten sie. Im Rückblick kann man wirklich sagen, dass wir mit diesem Chorkonzert noch einmal einen enormen Qualitätssprung machten.

Sangen die Chöre auch wieder ein gemeinsames Lied?
Diesmal gab es sogar drei anspruchsvolle Musiktitel, die von allen Chören unter Begleitung des Orchesters gesungen wurden. Der Schlussgesang des Gefangenenchors aus der Oper „Nabucco“ war ein „Ohrenschmaus“. Es war für mich das bisher anspruchsvollste Konzert.

Und nun steht das fünfte Gemeinschaftskonzert der Torgauer Chöre auf dem Programm anlässlich des Stadtjubiläums „1050 Jahre Torgau“. Was erwartet die Fans dieser Konzerte in diesem Jahr?
Zuerst einmal möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden für die Gestaltung der bisherigen vier Konzerte bedanken, bei den Torgauer Chören unter Begleitung des Orchesters gesungen wurden. Der Schlussgesang des Gefangenenchors aus der Oper „Nabucco“ war ein „Ohrenschmaus“. Es war für mich das bisher anspruchsvollste Konzert.

ren mit ihren jeweiligen Chorleitern, bei der Stadtverwaltung als Veranstalter, bei der evangelischen Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Stadtkirche als Veranstaltungsort sowie bei Professor Matthias Geissler und KMD Eckehard Saretz, die in Bezug auf die musikalische Ausrichtung der Konzerte einen großen Beitrag geleistet haben. Dank auch an alle Sponsoren für die Unterstützung. Das fünfte Konzert im Angriff zu nehmen, war nicht ganz so einfach, da es einige personelle und choristische Veränderungen in Torgau gab. Prof. M. Geissler und KMD E. Saretz stehen nicht mehr zur Verfügung, da sie nicht mehr aktiv in Torgau tätig sind. Weiterhin wurde bekannt, dass der Torgauer Singekreis sich aufgelöst hatte und der Chor der katholischen Pfarrgemeinde sich ebenfalls zurückgezogen hat.

Aber sie haben es ja geschafft, ein fünftes Konzert zum Auftakt in die Festwoche im September auf die Beine zu stellen.
Das haben wir. Im Januar 2021 übernahm Christiane Bräutigam die Stelle als Kantorin in der evangelischen Kirchengemeinde zu Torgau. Nach Konsultationen mit einigen Chorleitern 2021 gab es Zustimmung für das Gemeinschaftskonzert, diesmal nun eben unter der musikalischen Leitung von Christiane Bräutigam. Mit dem Singekreis der Musikschule „Heinrich Schütz“ Torgau unter Leitung von Julla von Landsberg hat sich ein neuer Chor gebildet, der erstmalig an dieser Veranstaltung teilnehmen wird, wofür wir uns sehr freuen.

Details zur musikalischen Ausgestaltung des Konzertes erfahren Sie auf einer der nächsten Stadtzeitungen.

Sängerakademie 2023: Gastfamilien gesucht!

Insgesamt 62 Teilnehmer haben sich für die 10. Auflage in Torgau angemeldet

Torgau. In zwei Wochen ist es soweit, dann startet die inzwischen zehnte Auflage der Internationalen Sächsischen Sängerakademie in Torgau. Insgesamt 62 junge Sängerinnen und Sänger aus Deutschland und der ganzen Welt sind für diese angemeldet. Vom 15. bis zum 23. Juli nutzen sie die Möglichkeit und die große Chance, ihr Gesangstalent weiter zu entwickeln. Dabei lernen sie von den Besten. Erneut ist es der Vorsitzenden der Akademie, Prof. Elvira Dreßen, gelungen, hochkarätige Dozenten für die Akademie zu gewinnen. Ziel ist es, im



reizvollen Ambiente der Stadt Torgau das intensive Arbeiten an der musikalischen Interpretation deutschsprachiger Werke mit täglichen Konzerten, Entspannung und Freizeit zu verbinden.

Was die Macher der Akademie aktuell noch suchen, sind Gastfamilien im Stadtbereich von Torgau, die bereit sind, den jungen Musikerinnen und Musikern ein Nachtlager für den Zeitraum vom 14. bis 24. Juli anzubieten. „Die jungen Leute sind den ganzen Tag in Kursen unterwegs, geben am Abend Konzerte. Sie benötigen keinerlei Verpflegung, sondern wirklich nur ein Bett“, erklärt Prof. Dreßen und hofft auf die große Gastfreundschaft der Torgauer ähnlich wie in den vergangenen Jahren. Wer Interesse hat, einem oder auch mehreren Musikerinnen und Mu-

sikern ein Nachtlager zur Verfügung zu stellen, der kann sich gern bei Prof. Dreßen melden, entweder telefonisch über die 0174 7943972 oder auch per E-Mail über info@saengerakademie-schloss-hartenfels.de. Alle Teilnehmer aber auch die Torgauer selbst freuen sich auf eine tolle Woche voller Musik und Gesang. Die Meisterklasse Gesang wird in diesem Jahr durch Kammersängerin Edda Moser geleitet. Seit den 1980er Jahren leitet sie Meisterklassen an verschiedenen Instituten und Konservatorien wie der Europäischen Akademie für Musik

und Darstellende Kunst und hatte eine Professur an der Hochschule für Musik Köln inne. Darüber hinaus fühlt sich Edda Moser in besonderer Weise der Pflege und dem Erhalt der deutschen Sprache verpflichtet. Sie ist Initiatorin und künstlerische Leiterin des 2006 gegründeten „Festspiel der deutschen Sprache“, das seit 2007 jeweils im September im historischen Goethe-Theater Bad Lauchstädt stattfindet. *Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Sängerakademie unter: <https://www.saengerakademie-schloss-hartenfels.de/de/>*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau

VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau, Telefon: 03421 748-0 E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung

HERSTELLUNG/VERTRIEB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Elbstraße 3, 04860 Torgau

Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 29. Juli 2023.